


Grußwort

Mit der Gründung der Fernfachhochschule in Rendsburg 1980 setzte die AKAD neue Maßstäbe in der Aus- und Fortbildung beruflich qualifizierter Personen. Diese erste Fernfachhochschule in Deutschland mit ihrem berufsbegleitenden Fernstudium war ihrer Zeit weit voraus. Wie wichtig Weiterbildung, vor allem berufliche Weiterbildung und ein lebenslanges Lernen sind, hat man im hohen Norden Deutschlands frühzeitig erkannt. Das Engagement der AKAD zeigt dies deutlich.

Nach ihrer staatlichen Anerkennung im Jahr 1981 blickt die Hochschule nun auf eine 30-jährige erfolgreiche Geschichte zurück. Heute am Standort Pinneberg hat es die Fernfachhochschule über all die Jahre verstanden, in enger Kooperation mit den später gegründeten AKAD-Hochschulen in Stuttgart und Leipzig ihr Studienprogramm auf jene Felder auszurichten, die für berufsbegleitende Weiterbildung von hoher Bedeutung sind und sich daher großer Nachfrage erfreuen.

Angebote aus den Bereichen Wirtschaft und Sprachen, Wirtschaftsinformatik sowie aktuell Ingenieurwissenschaften bieten nicht nur leistungsbereiten und ambitionierten Menschen eine gute Chance, neben der Berufstätigkeit einen akademischen Abschluss zu erlangen. Auch für Betriebe, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein AKAD-Fernstudium aufnehmen, kann diese Qualifizierung eine wertvolle Unterstützung darstellen – einerseits als Beitrag dazu, dem drohenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken, andererseits fördert es den Transfer von Know-how zwischen Hochschule und Unternehmen.

Unter den Hochschulen des Landes Schleswig-Holstein nimmt die AKAD-Hochschule Pinneberg eine Alleinstellung ein. Ich wünsche ihr deshalb weiterhin erfolgreiches Wirken für Wissenschaft und Wirtschaft und bin zuversichtlich, dass sie ihre Position als zukunftsweisende Hochschule auch in Zukunft erhalten wird. Möge der AKAD-Hochschule die dafür erforderliche Wandlungsfähigkeit und die Bereitschaft, sich stets in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen, erhalten bleiben.



Peter Harry Carstensen
Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein